

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt

Aufgrund einer Programmumstellung ist das **Gewerbeamt**
ab Dienstag, 02.05.2023 bis einschließlich Mittwoch, 10.05.2023
geschlossen.

Vom Montag, 08.05.2023 bis einschließlich Mittwoch, 10.05.2023
sind auch das **Einwohnermeldeamt** und das **Passamt**
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung, dass ihre Anliegen in dieser Zeit nicht bearbeitet werden können.

Dringende gewerbe- und melderechtliche Angelegenheiten daher bitte vorher erledigen.

Ab Donnerstag, 11.05.2023 ist das Gewerbeamt, das Einwohnermeldeamt und das Passamt wieder geöffnet.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

 <p>Der Kindergarten St. Peter und Paul in Aicha vorm Wald sucht</p> <p>zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n</p> <h2>Raumpfleger/in</h2> (m/w/d) <p>im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.</p>	<p><u>Kontaktdaten:</u></p> <p>Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Kindergarten St. Peter und Paul An der Ohe 1 94529 Aicha vorm Wald</p> <p>kita.aicha-vorm-wald@caritas-passau.de</p> <p><u>Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter:</u></p> <p>08544 7334 (Frau Kreipl)</p>
---	--

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 7



Vereinsanzeigen
ab Seite 8



Geschäftsanzeigen
ab Seite 11



Verschiedenes &
Pfarnachrichten
ab Seite 20

Photovoltaik – Wenn nicht jetzt wann dann

Neuregelungen 2023

Seit Jahresbeginn gibt es mehrfache Erleichterungen für Photovoltaikanlagen und höhere Einspeisevergütungen

Einspeisevergütung

Datum Inbetriebnahme	Art der Einspeisung	Vergütungsart	bis 10 kWp	bis 40 kWp	bis 100 kWp
01.12.2023 bis 31.12.2023	Teileinspeisung	Einspeisevergütung	8,2 ct./kWh	7,1 ct./kWh	5,8 ct./kWh
		Marktprämienmodell	8,6 ct./kWh	7,5 ct./kWh	6,2 ct./kWh
	Volleinspeisung	Einspeisevergütung	13,0 ct./kWh	10,9 ct./kWh	10,9 ct./kWh
		Marktprämienmodell	13,4 ct./kWh	11,3 ct./kWh	11,3 ct./kWh

PV-Anlagen größer als 100 kWp haben hier gar keine Wahl und müssen diese Variante auswählen, denn für sie gibt es keine feste Einspeisevergütung mehr.

Steuer

Seit 1. Januar 2023 fällt bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage und eines dazugehörigen Stromspeichers meist keine **Umsatzsteuer** mehr an.

Die neue Regel gilt ab 2023 für die Lieferung und Installation (Montage) einer Photovoltaikanlage inklusiver aller Komponenten. Darunter fällt auch ein dazugehöriger Batteriespeicher, selbst wenn dieser bei einer bestehenden PV-Anlage nachgerüstet wird.

Diese Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Mehrwertsteuer entfällt:

Die Photovoltaikanlage wird auf dem Dach eines Wohngebäudes oder in unmittelbarer Nähe installiert (Carports, Garagen oder eine Scheune zählen dazu). Auch öffentliche und andere Gebäude, die dem Gemeinwohl dienen, fallen darunter.

Beträgt die Leistung der Anlage laut Marktstammdatenregister höchstens 30 kWp (Kilowatt-Peak, das ist die Maßeinheit für die Spitzenleistung einer PV-Anlage), gilt die Voraussetzung immer automatisch als erfüllt.

Einnahmen aus dem Verkauf von Solarstrom und auch die private Nutzung des Stroms zur Eigenversorgung sind **von der Einkommensteuer befreit** – und zwar rückwirkend, seit dem 1. Januar 2022. Kleine Photovoltaikanlagen (unter 30 kWp) sind seitdem grundsätzlich von der Steuer befreit.

Landratsamt Passau
Klimaschutz und Umweltberatung
0851-397 795 oder 0851-397 796

- - -

Digitaler Bauantrag: Startschuss im Landkreis Passau am 1. April

Landrat: „Ein großes Plus an Bürgerservice“ – Künftig durchgehende digitale Bearbeitung möglich – Wichtigste Änderung: Anträge müssen künftig beim Landratsamt eingereicht werden

Lkr. Passau. Das Landratsamt Passau geht ab April einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitaler Verwaltung. Ab dem zweiten Quartal 2023 kommt der digitale Bauantrag. Landrat Raimund Kneidinger spricht von einem „großen Plus an Bürgerservice, das mit diesem neuen Angebot ermöglicht wird.“

Schritt für Schritt hat das Landratsamt Passau die Vorgänge in der Bauaufsichtsbehörde in den letzten Jahren auf das digitale Verfahren vorbereitet. Ein Projektteam aus dem Bauamt, der Hauptverwaltung und der Informationstechnologie habe die Einführung gesteuert, erklärt Projektverantwortlicher im Bauamt, Ernst Geislberger-Schießleder. Der erste Schritt dabei war die Umstellung des Bearbeitungsverfahrens im Bauamt, wie beispielsweise die technische Prüfung oder die Einholung von Stellungnahmen verschiedener externer Fachstellen auf das digitale Verfahren. Die komplette Aktenführung läuft seit etwa drei Jahren vollständig elektronisch. Das hat den Vorteil, dass Stellungnahmen von Fachstellen seither parallel und nicht nacheinander eingeholt werden können, was die Bearbeitungsdauer in vielen Fällen deutlich verkürzt.

„Zunächst stand die Einführung einer Fachsoftware an, die ein digitales Verfahren überhaupt erst ermöglicht“, blickt Margarethe Resch-Fürst von der Hauptverwaltung zurück. Alle Prozesse mussten angepasst und optimiert werden, ebenso mussten Schnittstellen eingerichtet werden, um eine elektronische Kommunikation mit anderen Fachverfahren, wie zum Beispiel Buchhaltungssoftware, Geoinformationssysteme oder dem Eigentümerverzeichnis des Grundbuchamts zu ermöglichen. „Wir haben uns dabei von den Spezialisten unseres Softwareanbieters unterstützen lassen“, berichtete Resch-Fürst. „Der Anbieter hat die Software genau nach unseren Anforderungen immer wieder angepasst.“ Denn das Landratsamt Passau war eine der ersten Behörden in Bayern, die das digitale Baugenehmigungsverfahren eingeführt haben.

Doch was ändert sich nun zum 1. April? Ein weiterer Schritt des Baugenehmigungsverfahrens kann nun digital erfolgen. Die Einreichung der Anträge mit allen Unterlagen funktioniert dann über ein Onlineformular mit Eingabeunterstützung. „Damit werden erforderliche Unterlagen gleich bei der Antragstellung automatisiert gefordert. Das wird künftig dafür sorgen, dass Bauanträge schon bei der Einreichung vollständig sind und von uns in diesen Fällen seltener Unterlagen nachgefordert werden müssen“, sagt Petra Harant, Abteilungsleiterin des Bauamtes am Landratsamt. Eine Antragstellung in Papierform ist aber weiterhin möglich. Wichtigste Änderung: Anträge müssen künftig direkt beim Landratsamt eingereicht werden. Nur wenige Papieranträge werden künftig noch bei der Gemeinde eingereicht, wie isolierte Befreiungen, Ausnahmen und Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans, Genehmigungsfreisteller, Anzeigen von Beseitigungen und Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen innerhalb eines Bebauungsplans. Die digitalen Einreichungen erfolgen ausnahmslos über das Landratsamt. Die Gemeinde wird dann informiert und deren Einvernehmen eingeholt. Was sich nicht ändert: Die Kommunen sind nach wie vor erster Ansprechpartner zur Beratung für Bauherren oder Planer. Weil bei der digitalen Antragstellung auf die Unterschrift verzichtet wird, muss der Einreicher über eine sogenannte Bayern-ID zur Legitimation verfügen.

Wie bisher schon erhalten Bauherren mit der Eingangsbestätigung einen Zugang zum entsprechenden Online-Portal des Landratsamtes, wo diese sich jederzeit über den aktuellen Verfahrensstand ihres Antrags informieren können.

Landrat Raimund Kneidinger zeigt sich erfreut über diesen weiteren wichtigen Schritt der Verwaltungsdigitalisierung. „Wir haben bei uns im Haus frühzeitig die Voraussetzungen für das digitale Baugenehmigungsverfahren geschaffen und sind nun mit der Anpassung der gesetzlichen Vorgaben zur Einreichung von Bauanträgen in der Lage, das Verfahren voll digital durchzuführen.“ Nur den Genehmigungsbescheid erhalten Bauherren künftig noch in Papierform. Eine digitale Übermittlung lassen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben noch nicht zu. Hier wünscht sich der Passauer Landrat eine zügige Lösung, um den digitalen Vorsprung nicht auszubremsen.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen. Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Mittlerweile haben schon 41 Städte und Landratsämter in Bayern den digitalen Bauantrag eingeführt, bei 47 weiteren läuft der Probetrieb. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 6.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Alle wichtigen Fragen und Antworten zum digitalen Bauantrag und was sich ab 1. April ändert sind unter www.landkreis-passau.de zusammengefasst. Der entsprechende Zugang zur Online-Antragstellung wird ab 1. April unter www.landkreis-passau.de/digitaler-bauantrag freigeschaltet.

- - -

Wohngeldreform: Zahl der Anträge schon jetzt fast verdoppelt

Landkreis stockt Personal auf – Serviceseite beantwortet häufige Fragen

Lkr. Passau. Im Dezember hat der Bundestag eine Wohngeldreform beschlossen, schon zum 1. Januar sind die gesetzlichen Änderungen in Kraft getreten. Damit verbunden sind höhere Leistungen und der Kreis der Leistungsberechtigten hat sich erweitert.

Schon bei der Verabschiedung des Gesetzes letzten Dezember war klar, dass bei der Kurzfristigkeit der umfassenden Gesetzesänderung die Umsetzung in der Praxis nicht ohne Probleme laufen wird. Erst nach der endgültigen Entscheidung über die Wohngeld-Plus-Reform konnten beispielsweise die Softwareanbieter ihre Programme umarbeiten. Dass dies zu Verzögerungen in der Bearbeitung führen wird, war auch der Bundesregierung klar. Daher kam auch von dieser Seite schon der Hinweis, dass bei Entscheidung über Wohngeldanträge mit längeren Wartezeiten zu rechnen sei. Dass bei erheblich verbesserten Wohngeldleistungen zum 1. Januar 2023 auch mit einem gestiegenen Antragsaufkommen zu rechnen war, liegt in der Natur der Sache.

In der Wohngeldstelle des Landkreises Passau hat sich das bereits in den ersten beiden Monaten dieses Jahres bemerkbar gemacht: Die Zahl der eingegangenen Anträge auf Wohngeld hat sich im Januar und Februar auf insgesamt 599 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast verdoppelt. Aktuell kommt es zu einem weiter steigenden Antragsaufkommen und daher leider auch zu gewissen Bearbeitungsrückständen.

Die kurze Frist von der Gesetzesänderung im Dezember bis zum Inkrafttreten zum Jahreswechsel stellt auch für die Wohngeldstelle am Landratsamt Passau eine immense Herausforderung dar. „Wir haben uns zwar auf steigende Antragszahlen eingestellt“, so Alois Kreipl, Leiter der Wohngeldstelle am Passauer Landratsamt, „die Dynamik hat dann aber noch schneller Fahrt aufgenommen, als neue Mitarbeiter eingearbeitet werden konnten, um die gewohnt schnelle Sachbearbeitung sicherstellen zu können.“

Für die Beschäftigten in der Wohngeldstelle gelten hohe Qualifikationsanforderungen, da gerade in diesem Bereich weitreichende Ermessensentscheidungen zu treffen sind. Dem Landratsamt Passau ist es gelungen, nun zusätzliches Personal für die Antragsbearbeitung in der Wohngeldstelle einzusetzen. Da aber Rückstände abzuarbeiten und weiter steigende Antragszahlen zu verzeichnen sind, wird es unweigerlich zu längeren Bearbeitungszeiten kommen, bis das zusätzliche Personal fachlich vollständig eingearbeitet ist, so die Prognose der Verantwortlichen. Dieses Problem trifft nicht nur die Passauer Wohngeldstelle, denn nahezu alle Wohngeldbehörden in Deutschland haben mit dieser Herausforderung zu kämpfen. Gleichwohl werden zustehende Leistungen natürlich vom Antragsmonat an berechnet und ausgezahlt.

Um eine möglichst verzögerungsfreie und problemlose Antragsbearbeitung bereits im Vorfeld zu ermöglichen, hat das Landratsamt Passau auf seiner Webseite wichtige Fragen und Antworten zusammengefasst. Das entlastet auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, da sich viele Fragen von Antragstellerinnen und Antragsteller hier bereits klären lassen. Gleichzeitig bittet die Wohngeldstelle die Antragstellerinnen und Antragsteller um Beachtung einiger Hinweise:

Für die Beantragung von Wohngeld sollen nur die dafür vorgesehenen Formulare verwendet werden. Diese liegen in Papierform in den Rathäusern der Landkreiskommunen auf. Möglich ist ebenso eine Antragstellung über das Bürgerservice-Portal vollständig online mit elektronischer Signatur oder über ausfüllbare digitale Formulare, welche dann zusammen mit den übrigen Unterlagen und Nachweisen postalisch an die Wohngeldstelle gesandt werden. Screenshots oder Handyfotos als Anhänge von offenen Emails versandt, sind datenschutzrechtlich problematisch und können oft nicht verarbeitet werden. Als fristwahrende formlose Anträge können per Email übermittelte Antragsformulare allerdings gewertet werden, letztlich entfalten aber nur eigenhändig unterschriebene Anträge und Erklärungen im Original die nötige Rechtskraft (Ausnahme natürlich signierte Anträge über das Onlineportal mit Anlagen in PDF-Format). Für Nachweise wie Mietverträge etc. und sonstige notwendige Unterlagen bittet die Wohngeldstelle in der Regel um Kopien.

Die Anträge werden dann möglichst schnell registriert, geprüft und eventuell fehlende Unterlagen schriftlich nachgefordert. Gleichzeitig erhalten Antragsteller damit auch eine Eingangsbestätigung. Gerade bei der derzeit hohen Antragszahl kann das aber eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Die Wohngeldstelle bittet außerdem darum, auf telefonische Nachfragen oder Vorsprachen insbesondere zum Bearbeitungsstand des Antrags abzusehen, da dies die Bearbeitungsdauer der Anträge insgesamt verzögert.

Alle wichtigen Informationen, Antworten auf häufige Fragen und einen Link zum Wohngeldrechner zur Prüfung des eigenen Anspruchs auf Wohngeld hat das Landratsamt Passau unter www.landkreis-passau.de/wohngeld zusammengestellt.

- - -



Wir für Mehr.



Neuigkeiten aus
der Öko-Modellregion



© ÖMR Passauer Oberland

Kräuterwanderung mit Kochkurs

Am 29. März fand in Kirchberg vorm Wald eine von der Öko-Modellregion Passauer Oberland initiierte Kräuterwanderung mit anschließendem Kochkurs zur traditionellen Gründonnerstagsuppe statt. Gemeinsam mit dem Kräuterpädagogen Bernhard Senkmüller, Genussbotschafter der Genussregion Niederbayern, machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine spannende Reise durch die Welt der heimischen Frühlingswildkräuter. Nach der allgemeinen Erläuterung der wichtigsten Sammelregeln und einer kurzen Einführung in die heimischen Frühlingswildkräuter machte sich die Gruppe im Schulgarten auf die Suche nach weiteren essbaren Exemplaren. Im Anschluss wurden die Wildkräuter bestimmt und zum Kochen verwendet. Gemeinsam wurde eine Gründonnerstagsuppe in verschiedenen Variationen zubereitet. Dazu gab es Baguette mit selbstgemachter Wildkräuterbutter und Girschlimonade. Der Nachmittag bot einen informativen und gleichzeitig genussvollen Einblick in die Welt der heimischen Frühlingswildkräuter und begeisterte die Beteiligten aller Altersstufen gleichermaßen. Mit den Kochkursen möchte die Öko-Modellregion auf die qualitativ hochwertigen Biolebensmittel, die in der Region erzeugt werden, aufmerksam machen. Auf Grund der großen Nachfrage wird im Sommer bereits der nächste Kochkurs stattfinden. Informationen dazu erhalten Sie über die Homepage der Öko-Modellregion Passauer Oberland: <https://www.oekomodellregionen.bayern/passauer-oberland> oder über die Mitteilungsblätter der Gemeinden der ILE Passauer Oberland.



17. Mai: Biobauern-Treffen

um 19 Uhr in Eggersdorf am Bio-Erlebnisbauernhof Floßmannhof (Eggersdorf 1a, 94121 Salzweg) mit Bitte um Anmeldung bei Pia Auberger (08509/9009-20).

ILE Passauer Oberland • Vilshofener Straße 9 • 94538 Fürstenstein
Telefon (08501) 9150261 • Telefax (08504) 9155-38
info@passauer-oberland.de • www.passauer-oberland.de




13. Familienfest
des Landkreises Passau


SONNTAG
16. Juli 2023
ab 9:30 Uhr
in Ruhstorf a.d.Rott
 Im Freibadgelände und
 rund um die Niederbayernhalle


 Mehr Informationen unter:
www.landkreis-passau.de/familienfest


Musik
Spiel
Spaß
 Unterhaltung

Veranstalter: Landkreis Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, www.landkreis-passau.de

- - -



Fürstensteiner

Pfingstkirta



Ausstellersuche

Wir, die Gemeinde Fürstenstein, sind stets bemüht den Besuchern unserer Märkte ein buntes Angebot an Ausstellern, Handwerkern und Händlern bieten zu können. Daher würde es uns sehr freuen, Sie auf unserem nächsten Markt begrüßen zu dürfen.

- **Pfingstkirta** mit Flohmarkt am Pfingstmontag, den 29.05.2023 am Gemeindezentrum Fürstenstein

Möchten Sie sich als Aussteller beteiligen? Dann wenden Sie sich gerne an Nicole Willmerdinger von der Gemeindeverwaltung unter der 08504/9155-17 oder nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de.

Wir freuen uns auf Sie!




- - -

NEUE ASPHALTDECKE FÜR DIE B 8 IN HEINING: ZWEITER BAUABSCHNITT BEGINNT AM 12. APRIL

Die Straßenbaumaßnahme auf der B 8 in Heining geht, trotz einiger Regentage, planmäßig voran. Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt haben am 12. April begonnen. Dafür wird die B 8 zusätzlich zwischen Kachlet und der Zufahrt Heining Ost gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Staatliches Bauamt
Passau

- - -

Gebrauchte Handys schonen Ressourcen: Jetzt mitsammeln!

Mehr als 200 Millionen gebrauchte Handys liegen ungenutzt und vergessen in deutschen Schubladen – obwohl man gerade durch die Weiterverwendung bzw. das Recycling der Geräte viel Gutes für die Umwelt tun kann. Wie? Durch die Teilnahme an unserer Handysammelaktion. Besonders und einzigartig in Deutschland: der DEKRA-auditierte Rücknahme- und Datenlöschprozess. So wird ein fachgerechter Umgang mit den gespendeten Geräten garantiert. Das kommt der Umwelt doppelt zugute. Ressourcen werden aktiv geschont. Darüber hinaus unterstützt die Deutsche Telekom mit einer Spende aus den Erlösen Projekte aus dem Natur- und Umweltschutz. Werden auch Sie Teil der bedeutendsten Sammelinitiative – mit dem größten Sammelvolumen in Deutschland seit 2003. Jeder Beitrag zählt. Erfahren Sie mehr unter www.handysammelcenter.de

- - -



Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe: 08/2023 (17.04.-30.04.2023)

Gedenkfeier zu Ehren der KZ-Häftlinge

Herzliche Einladung zur Gedenkfeier zu Ehren der 794 ermordeten KZ-Häftlinge am KZ-Grabmal auf dem Friedhof Fürstenstein am Sonntag, den 07.05.2023 um 17.00 Uhr und zur anschließenden Begegnung mit Ben Lesser, dem wohl noch einzig Überlebenden des Todeszuges, der 5 Tage lang in Nammering stand, im Gasthaus Kerber.

Dank für die Kirchenreinigung Oberpolling

Vielen herzlichen Dank an das Putzteam für die Generalreinigung der Kirche Oberpolling. Dank dieser Hilfe erstrahlt nun die Kirche wieder im hellen Glanz!

Tauftermine 2022/2023 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
So., 21.05. / 11:30	Sa., 27.05. / 14:00	Sa., 13.05. / 14:00	So., 04.06. / 11:30	So., 14.05. / 11:30
Sa., 17.06. / 14:00	So., 25.06. / 11:30	So., 11.06. / 11:30	Sa., 01.07. / 14:00	Sa., 24.06. / 14:00
So., 16.07. / 11:30	Sa., 22.07. / 14:00	Sa., 08.07. / 14:00		So., 30.07. / 11:30

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (01.05.-14.05.2023) ist **Mittwoch, der 19.04.2023**

Gottesdienstordnung

<u>Montag, 17.04.</u>		<u>Montag der 2. Osterwoche</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 18.04.</u>		<u>Dienstag der 2. Osterwoche</u>
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Reinhard u. Irmgard Bellmann f. Martina Kufner / Fam. Reinhard u. Irmgard Bellmann f. Babette Pührer / Fam. Hildegard Kubitschek f. Friedrich Lang / Maria Winklmeier f. Ehemann z. Ntg. / Maria Winklmeier f. Mutter z. Gtg. / Emma Preitschaft f. Sohn Hansi z. Gtg. / Seniorenclub Fürstenstein/Oberpolling f. langjähriges Mitglied Anneliese Pauli
<u>Mittwoch, 19.04.</u>		<u>Hl. Leo IX., Papst</u>
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Elvira Lang f. Cousine Cilly Stockinger
<u>Donnerstag, 20.04.</u>		<u>Donnerstag der 2. Osterwoche</u>
Eging	18.30 Uhr	Anbetung
Eging	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Reinhold Weinberger f. Sylvia Willmerdinger / Fam. Schwarzbach u. Ruckerbauer f. Erwin Breit / Maria Rauchecker f. Josef Wallner / Fam. Josef Eder f. Anna Eisenkolb / Alois Geier f. Eltern u. Großeltern / Katharina Stetter f. Hermine Hinterberger / Kneippverein f. verst. Mitglieder
<u>Freitag, 21.04.</u>		<u>Hl. Konrad v. Parzham, Ordensbruder, Hl. Anselm, Bischof</u>
Aicha v. W.	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heilige Messe Heidi Asen, Nammering, f. Karl Meier / Hans u. Erna Ranzinger f. Ib. Nachbarn Karl Meier
<u>Samstag, 22.04.</u>		<u>Samstag der 2. Osterwoche</u>
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt Georg Kroiß m. Kindern f. Mutter u. Oma Frieda Kroiß / Fam. Franz Schlögl f. Tante Frieda Kroiß / Fam. Regiert f. Ehemann, Vater u. Schwiegerv. z. Stg. / Karola Mader f. Emma Binder / Geschwister Rimböck m. Fam. f. Oma Anna Wimmer
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt Geschwister Kroiß f. Mutter z. Stg. / Fam. Helmut Hartenberger f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Elfriede Schafhauser f. Hermann Kronschnabl / Maria u. Wolfgang Bauer m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma Maria z. Stg. / Fam. Erich Schmid f. Ehefrau u. Mutter Martha z. Stg.
<u>Sonntag, 23.04.</u>		3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Fürstenstein	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Simon u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Herbert Niedermayer / Hans u. Rosmarie Lindner f. Herbert Niedermayer / Sonja Hofbauer f. verst. Arbeitskolleginnen / Fam. Andrea u. Josef Krückl f. Max Denk / Simon u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Max Denk / Fam. Heinz Jursik f. Tochter Angelika z. Gtg.
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Monika Hausinger f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Thomas Müller f. Helmut Streifinger / Franz Weinzierl m. Fam. f. Ib. Mama u. Oma Erna Weinzierl z. Gtg. / Heidi u. Alois Neudorfer u. Anneliese Penn f. Eltern
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Kirchenweihe Sabine Steinleitner m. Fam. f. Josef Sattler / Katharina u. Erich Venus f. Josef Sattler / Fam. Johann Endl f. Nachbarin Franziska Lang / Fam. Stauder f. Helmut Streifinger / Hans u. Maria Resch f. Mutter u. Schwiegerm. Therese Resch / Christa Klessinger f. Ib. Ehemann Johann Klessinger / Fam. Hans u. Irene Klessinger m. Kindern f. Ib. Vater, Schwiegerv., Opa u. Uropa Johann Klessinger
Eging	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Heilige Erstkommunion Sonja Berndl m. Fam. f. Vater, Schwiegerv., Opa u. Uropa Alois Röckl
Eging	18.00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder
<u>Montag, 24.04.</u>		<u>Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht

<u>Dienstag, 25.04.</u>		<u>Hl. Markus, Evangelist</u>
Thannberg	18.00 Uhr	Markusbittgang
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Heinrich Unrecht f. Georg Wax / Fam. Scheungraber f. Walter Hutterer / Peter Ritzinger f. Walter Hutterer / Geschwister Winter f. Vater z. 100. Gtg. / Elfriede u. Stefan Schafhauser f. Josef Braumandl
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe Monika Gastinger f. Ludwig Kern / Elisabeth Markl z. Ehren des Hl. Josef / Fam. Roswitha Heining, Lindau, f. Anna Maria Schreindl / Brunhilde u. Pascal Maurer f. Papa u. Opa z. Gtg. / Seniorenclub f. langj. Mitglied Katharina Aßbeck / KDFB Oberpolling/Fürstenstein f. langj. Mitglied Katharina Aßbeck / Brunhilde u. Pascal Maurer f. Sonja Wierer
<u>Mittwoch, 26.04.</u>		<u>Mittwoch der 3. Osterwoche</u>
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Helmut Obermeier f. Alois Seidenhofer / Helmut u. Roswitha Obermeier f. Eva Irlinger / Heidi u. Erika Asen f. Eva Irlinger
<u>Freitag, 28.04.</u>		<u>Hl. Peter Chanel, Priester</u>
Weferting	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Wolfgang u. Margarete Bartl f. Emma Binder / Fam. Stauder f. Emma Binder / Fam. Andreas Bauer, Schlinding, f. Emma Binder
<u>Samstag, 29.04.</u>		<u>Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin</u>
Eging	14.30 Uhr	Trauung
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Gotthard Kreipl f. Onkel Georg Baumann
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Erich Mayerhofer f. Mina Schrenk / Fam. Georg Drasch, Burgsdorf, f. Alois Seider / Fam. Anton Weber, Rettenbach f. Alois Seider / Fam. Schießl u. Breinbauer f. Alois Seider / Georg Bauer m. Tochter Daniela f. Mutter u. Ehefrau Franziska z. Stg. / Erna Schlager m. Kindern f. Ib. Schwester Emma / Fam. Resi Schütz f. Cousin Franz Sattler / Maria Käsbeitzer f. Cousin Franz Sattler / Josef Stöger f. Ib. Onkel u. Firmpaten Josef Ebner / Fam. Max Weikelstorfer, Neussing, f. Onkel Josef Ebner / Geschwister Bauer f. Mutter Fini u. Bruder Siegfried z. Stg. u. Vater z. Gtg.
<u>Sonntag, 30.04.</u>		4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Nammering	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Monika Hausinger f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Monika Hausinger f. Ib. Schwester Marianne / Fam. Maria Saller f. Eltern, Schwiegereltern, Großeltern u. Verwandtschaft / Markus Klessinger m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter z. Stg.
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt Josef Schwankl m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma Margarete Schwankl z. Stg. / Richard Schafhauser m. Kindern f. Vater, Opa u. Uropa z. Stg. u. alle Angehörigen
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Pfarrer i.R. Alois Graf Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Michael Hobelsberger f. Vater, Schwiegerv. u. Opa Lorenz Hobelsberger
Fürstenstein	10.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Ruckerbauer (Maral, Hans u. Christine m. Kindern) f. langj. gt. Nachbarin Kathi Aßbeck
Eging	11.30 Uhr	Taufe der Kinder Emil Josef Graf, Max Markus Hauzenberger, Lucien Nikolas Ares Schubert, Marlene Schuster u. Ina Fischer

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal

Tel.: 08504 1608

E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de

Tel.: 08544 386

E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de

Mobil: 0175 6764161

Mobil: 0176 69798612

E-Mail: ambrosius.obermeier@bistum-passau.de

Telefon: 08544 9722184

Mobil: 0151 62448391

E-Mail: conrada.aigner@web.de

Tel.: 08504 1608

E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger

Pfarrbüro Eging am See
Monika Holler

Tel.: 08544 1877

E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de